



<https://biz.li/3p93>

TISCHTENNIS: DAMEN STREBEN HEIMSIEG AN

Veröffentlicht am 02.11.2018 um 10:18 von Redaktion LeineBlitz

Nach den beiden verlorenen Partien gegen die Stadtrivalen SV Arnum (6:8) und SC Hemmingen-Westerfeld (4:8) streben die Damen des SV Wilkenburg in der Bezirksklasse endlich wieder ein Erfolgserlebnis an. Die Chancen dafür stehen gut, ist doch am heutigen Freitag (20 Uhr) mit dem TSV Langreder der derzeitige punktlose Tabellenletzte in der Mehrzweckhalle Wilkenburg zu Gast. Aber Vorsicht ist geboten: auch beim letzten Aufeinandertreffen beider Teams im März dieses Jahres ging der TSV Langreder als Tabellenletzter in die Partie und gewann prompt mit 8:4. Allerdings profitierten die heutigen Gäste aus dem Barsinghäuser Stadtteil seinerzeit von der Tatsache, dass mit Angela Hansen, Cornelia Schäfer und Miriam Ubrig gleich drei Wilkenburger Leistungsträgerinnen nicht zur Verfügung standen, das Team daher nur mit drei Spielerinnen antreten konnte und daher ein Doppel und zwei Einzel kampflos verloren gingen. "Das wird uns diesmal nicht passieren, da wir heute mit 'voller Kapelle' antreten können. Die damalige Niederlage wurmt uns noch immer und wir werden heute alles daran setzen, die beiden Punkte der Partie unbedingt in Wilkenburg zu behalten", gibt sich SVW-Pressesprecher Martin Volkwein vor dem heutigen Aufeinandertreffen der beiden Rivalen angriffslustig.



Miriam Ubrig (links im Bild) und Angela Hansen treffen am heutigen Freitagabend mit dem SV Wilkenburg auf den TSV Langreder. / Foto: R. Kroll